Dosierung für jede Tierart, Art der Anwendung

Jungtiere nach dem Absetzen (ab 28. Lebenstag), adulte Tiere:

Grundimmunisierung: 2 x 1 ml s.c. im Abstand von 14 Tagen

Wiederholungsimpfungen: halbjährlich 1 ml s.c.

Wiederholungsimpfungen bei Häsinnen:

intensive Zuchtnutzung	mindestens zu jeder 2. Trächtigkeit 1 ml s.c.
konventionelle Zuchtnutzung	halbjährlich 1 ml s.c.

Hinweise für die richtige Anwendung

Die Adsorbatvakzine ist vor Gebrauch kräftig zu schütteln.

Nicht mit anderen Impfstoffen oder immunologischen Produkten mischen.

Wartezeit:

Null Tage

Besondere Lagerungshinweise:

Außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Vor Licht geschützt, bei +2 °C bis +8 °C lagern. Nicht einfrieren.

Sie dürfen den Impfstoff nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

Nach dem Anbruch sofort zu verbrauchen

Besondere Hinweise:

Es liegen keine Informationen zur gegenseitigen Verträglichkeit (Kompatibilität) dieses Impfstoffes mit einem anderen vor. Daher ist die Unbedenklichkeit und Wirksamkeit der Anwendung dieses Impfstoffes mit einem anderen nicht nachgewiesen.

Entsorgung von nicht verwendetem Impfstoff oder von Abfallmaterialien

Nicht verwendeter Impfstoff oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen

Genehmigungsdatum der Gebrauchsinformation: Januar 2008

Weitere Angaben:

Handelsformen:

Injektionsflasche mit 10 ml (10 ID)

Injektionsflasche mit 50 ml (50 ID)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Wirkung:

Impfungen gegen Ansteckenden Kaninchenschnupfen, verursacht durch *Pasteurella multocida* und *Bordetella bronchiseptica*, und gegen Pasteurellose sind jederzeit als Bestandsimpfungen bei allen abgesetzten Jungtieren sowie bei den Zuchttieren (außer tragende Häsinnen im letzten Drittel der Trächtigkeit) möglich.

Eine optimale Basis für ein Impfprogramm bei konventioneller Zuchtnutzung bildet die jährlich zu wiederholende Grundimmunisierung aller Kaninchen eines Bestandes vor Beginn der Zuchtsaison sowie die Grundimmunisierung der Jungtiere nach dem Absetzen.

Bei geimpften Tieren wird die Bildung spezifischer Antikörper gegen *Pasteurella multocida* Serovar A (speziell auf Kaninchenpathogenität geprüft), gegen das Toxin von *Pasteurella multocida* Serovar D sowie gegen *Bordetella bronchiseptica* angeregt. Diese Antikörper werden bei immunisierten Häsinnen plazentar bzw. kolostral auch auf die Jungtiere übertragen. Nach dem Absetzen sinkt der passive Immunschutz, so dass die Jungtiere nachzuimpfen sind und eine eigene aktive Immunität ausbilden.

Die Anwendung des Impfstoffes CUNIVAK PAST setzt eine begleitende hygienische Einflussnahme voraus. Erfolgt diese, sind insbesondere in der Verhinderung akuter septikämischer Pasteurellosen und deren Auswirkungen auf die Bestandssituation gute Erfolge zu erwarten. Chronischen Schnupfenerkrankungen wird zwar durch die Immunisierung entgegengewirkt, eine vollständige Bestandssanierung kann mit einem inaktivierten Impfstoff aber nicht erreicht werden. Das Potenzial des Impfstoffes liegt in dem Erhalt schnupfenfreier Bestände.